

Was ist Radar?

Die PH Weingarten hat einen hochschuleigenen Zugang zum disziplinenübergreifenden Repositorium [Radar](#), das vom FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur gehostet wird. Mit RADAR können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Forschungsdaten aus abgeschlossenen wissenschaftlichen Studien und Projekten über ein Webportal hochladen, zu Datenpaketen zusammenstellen, diese mit Metadaten beschreiben, begutachten lassen, dauerhaft archivieren oder nachhaltig öffentlich zugänglich machen.



Warum müssen Forschungsdaten archiviert werden?

Sowohl die Drittmittelgeber wie z. B. die DFG als auch die PH Weingarten¹ verlangen eine zehnjährige **Archivierung** von Forschungsdaten aus Projekten. Dazu hat die PH einen Vertrag mit Radar abgeschlossen. Die Kosten dafür trägt die Hochschule. Die **Veröffentlichung** der Forschungsdaten ist dagegen optional und könnte sowohl durch Radar als auch durch andere Repositorien erfolgen².

Funktion von Radar

Radar hat im Grunde zwei Funktionen: Zum einen, die nach der DFG verordnete verpflichtende Archivierung von Forschungsdaten von mindestens 10 Jahren und zum anderen, die optionale (also nicht verpflichtende) Verfügbarmachung von Forschungsdaten an Dritte³. Die Datenschutzerklärungen sind hier maßgeblich.

Welche Vorteile hat Radar?

- Generisches Repositorium für alle Fachdisziplinen
- Ersetzt Aufwand und Kosten für den Betrieb eines Datenzentrums
- Sichere Speicherung und garantierte Verfügbarkeit der Daten über die gewählten Haltefristen
- Infrastruktur unterliegt deutschem Recht
- Erfüllt nationale und internationale Anforderungen an Haltefristen für Ihre Daten sowie die Gute Wissenschaftliche Praxis

¹ Festgelegt durch die Satzung gute wissenschaftliche Praxis vom Dezember 2021

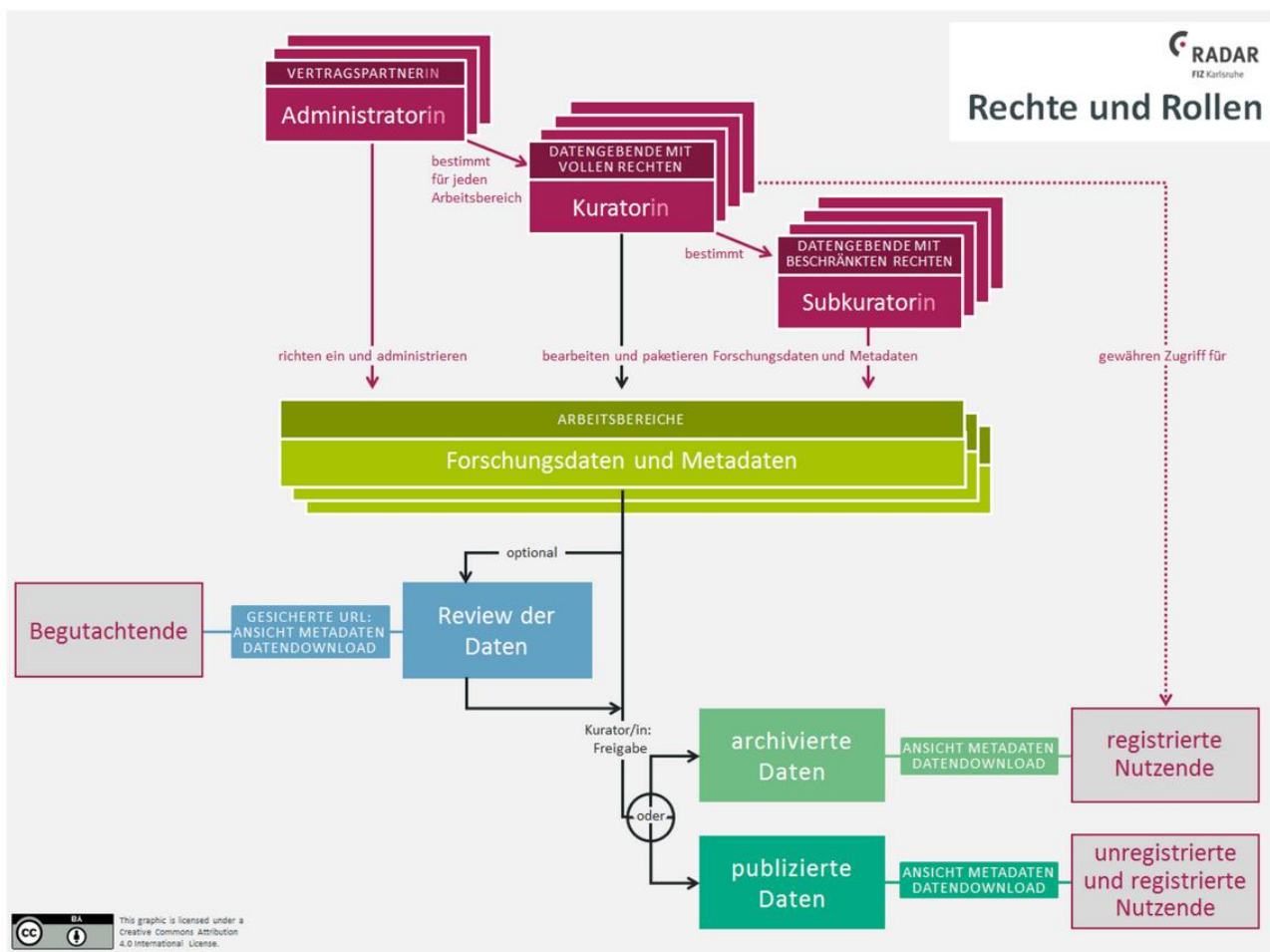
² Bei <https://www.re3data.org/> können weitere Forschungsdaten-Repositorien recherchiert werden.

³ Siehe „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Kodex“ Leitlinie 14: [kodex_gwp.pdf \(dfg.de\)](#)

- Kosten für Archivierung und Publikation können Sie bei der Einwerbung von Projektmitteln mit beantragen
- Verbesserte Identifizierbarkeit und nachhaltige Zitierbarkeit Ihrer Daten durch die Vergabe von persistenten Identifiern (DOI)
- Verbesserte Sichtbarkeit Ihrer Datensätze durch automatische Indexierung bei DataCite⁴
- Unterstützt den Review-Prozess vor Veröffentlichung Ihrer Daten
- Fördert die Umsetzung der FAIR Principles für Ihre Daten: Findable, Accessible, Reusable, Interoperable

Wie funktioniert die Archivierung bei Radar?

Die Projektleitung = Kurator*in erhält Zugriff auf Radar von den Forschungsreferentinnen = Administratorinnen. Die Projektleitung kann weitere Personen wie z. B. Projektmitarbeiter*innen (Subkurator*in) zur Bearbeitung einrichten. Optional können weitere Personen oder Gutachter*innen Zugriff auf die Daten erhalten.



⁴ <https://datacite.org/>

Anleitung für RADAR-Kurator*innen

Im Folgenden werden notwendige Schritte aufgezeigt, um in RADAR ein Projekt bzw. Daten anlegen zu können.

Schritt 1: Datengeber im Arbeitsbereich definieren

RADAR basiert auf einer klaren Rollen- und Aufgabenverteilung. Einem **Arbeitsbereich = Forschungsprojekt** können vom institutionseigenen Vertragsadministrator zwei unterschiedliche Rollen von Datengebern zugewiesen werden: **Kuratoren**, die Datenpakete anlegen, verwalten, archivieren bzw. publizieren oder zur Begutachtung freigeben, sowie **Subkuratoren**, die lediglich Daten in RADAR hochladen und mit Metadaten beschreiben, jedoch keine kostenpflichtigen Aktionen auslösen d.h. weder archivieren noch publizieren. Subkuratoren können auch von Ihnen als Kurator hinzugefügt werden. Um **Nutzer als Subkuratoren für einen Arbeitsbereich freizuschalten, gehen Sie wie folgt vor**: Klicken Sie auf den Button „Benutzer verwalten“, Sie gelangen daraufhin zu einer Übersicht „Arbeitsbereich Benutzer & Rollen“ (Abbildung 1).

Sie sind hier: [Übersicht](#) / [ss](#)

Arbeitsbereich: ss

Arbeitsbereich Benutzer & Rollen

Kurator hinzufügen

Registrierte Benutzer Nicht registrierte Benutzer

Benutzernamen oder Email-Adresse eingeben.

Subkurator hinzufügen

Registrierte Benutzer Nicht registrierte Benutzer

Benutzernamen oder Email-Adresse eingeben.

Hinweis: Erteilen oder entziehen Sie einem Benutzer die Rolle "Kurator", wird diese Änderung für den Benutzer erst nach einer erneuten Anmeldung am System wirksam.

ABBRECHEN

SPEICHERN

Abbildung 1: Arbeitsbereich Benutzer und Rollen

Wichtig: Damit einer Person eine Datengeber-Rolle zugewiesen werden kann, muss sich diese Person zunächst einmalig bei RADAR registrieren bzw. über DFN-AAI (also eine verteilte Authentifizierung mit Shibboleth) authentifizieren⁵. Sie können dann den Benutzernamen der Person oder deren E-Mailadresse in das Feld „Subkurator hinzufügen“ (Abbildung 2) eingeben und bestätigen. Alternativ können Sie noch nicht bei RADAR-registrierte Personen auch über deren E-Mailadresse als Datengeber vormerken. Nachdem sich die entsprechende Person bei RADAR unter Verwendung dieser E-Mailadresse registriert hat, ist sie automatisch als Datengeber für diesen Arbeitsbereich autorisiert

Schritt 2: Datenpakete hochladen

Ein **Datenpaket besteht aus einer Zusammenstellung von Dateien**: den **Forschungsdaten** und der dazugehörigen Beschreibung in Form von **Metadaten**. Um ein neues Datenpaket anzulegen, klicken Sie im Arbeitsbereich auf „Datenpaket hinzufügen“ (Abbildung 2). Sie werden aufgefordert, Daten hochzuladen. Die Daten können vor dem Upload in einer ZIP- oder TAR-Datei zusammengefasst werden. Diese kann eine einzelne Datei, mehrere Dateien oder einen ganzen Verzeichnisbaum enthalten. Sie können die Datei entweder

⁵ Es handelt sich dabei um Ihre üblichen Zugangsdaten, die Sie beispielsweise bei BW Sync&share verwenden.

Sie sind hier: [Übersicht](#) / [ss](#)

Datenpaket erstellen

Datenpaket hochladen 

Leeres Datenpaket erstellen 

Name des Datenpakets 

Datei auswählen 

Per Drag & Drop hinzufügen

DATEI AUSWÄHLEN

DATENPAKET HOCHLADEN

ABBRECHEN

Nach dem Upload in einen Arbeitsbereich befindet sich ein Datenpaket zunächst im Status „In Bearbeitung“ im temporären Speicher von RADAR. In dieser Phase können sowohl Inhalt als auch Metadaten eines Datenpakets noch geändert, ergänzt oder gelöscht werden.

Abbildung 3: Datenpaket in Bearbeitung

Nachdem die Daten hochgeladen wurden, können sie mit Metadaten beschrieben werden. **Metadaten eines Datenpakets in RADAR umfassen zum einen deskriptive (Content-)Metadaten, welche über Auffindbarkeit, Referenzierung und Nutzbarkeit entscheiden (z.B. Titel, Ersteller, Thema oder Identifier eines Datensatzes). Zum anderen handelt es sich um technische Metadaten, die vom System ermittelt werden (z.B. Angaben zu Datenvolumen, Datenformat und Prüfsummen) und für eine nachhaltige**

Datenspeicherung von zentraler Bedeutung sind. Sie und die Datengeber können die Metadaten entweder per Hand ins Formular eintragen oder über eine Datei im XML-Format hochladen. Die XML-Datei können Sie einfach per Drag & Drop auf den gekennzeichneten Bereich ziehen (Abbildung 4) oder über „Auswahl“ aus Ihrem Verzeichnis auswählen. RADAR stellt eine Beispieldatei zur Verfügung, die Sie für Ihre Zwecke in einem Texteditor anpassen können. Über den Button „Metadaten prüfen“ können Sie die eingegebenen Metadaten auf Vollständigkeit prüfen lassen und anschließend „Speichern“.

Metadaten-Vorgaben bearbeiten

Pflichtfelder für Datenpakete sind mit * gekennzeichnet.

Optionale Felder: [Alternativer Identifier](#), [Verwandter Identifier](#)

* Ersteller/in 

Bitte auswählen...

+

Optionale Felder: [Beitragende](#)

Optionale Felder: [Weitere Titel](#), [Beschreibung](#), [Schlagworte](#), [Zugehörige Informationen](#), [Sprache](#)

* Herausgeber/in 

Bitte auswählen...

+

* Erstellungsjahr 



**Per Drag & Drop
eine Metadaten-
Datei (XML)
hochladen**

oder wählen Sie aus Ihrem
Dateisystem.

AUSWÄHLEN

Metadaten Beispieldatei

SPEICHERN

ABBRECHEN

Abbildung 4: Metadaten beschreiben

Beschreibung der Metadatenfelder

Im Folgenden werden die verfügbaren Metadatenfelder kurz beschrieben. Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Persistenter Identifier

Dieses Feld wird automatisch von RADAR ausgefüllt.

Verwandter Identifier

Mit diesem Feld können Sie das Datenpaket über einen Identifier beispielsweise mit einem Zeitschriftenaufsatz verbinden. So entsteht ein Zusammenhang zwischen Datenpaket und der dazugehörigen Publikation.

Alternativer Identifier

Falls ein Datenpaket weitere Identifier hat, können Sie diese in diesem Feld angeben.

Ersteller / Autor*

In diesem Feld können Sie die Person oder Institution eintragen, die Ersteller oder Autor des Datenpakets ist. Ist der Autor eine Person, können Sie hier die ORCID eintragen. Sind Sie selbst Ersteller des Pakets, können Sie mit Klick auf die Schaltfläche „Meinen Namen eintragen“ die Informationen aus Ihrem Account übernehmen. Die Schaltfläche erscheint, wenn Sie in eines der Namensfelder klicken.

Beitragende	Neben dem Autor können Sie auch weitere beitragende Personen angeben. Hier können Sie auch die Funktion der beitragenden Person aus einer Liste auswählen.
Titel*	Die Angabe eines Titels ist Pflicht. Darüber hinaus können Sie weitere Titel, eine Beschreibung, Schlagworte, zugehörige Informationen und die Sprache des Datenpakets angeben.
Herausgeber	Der Herausgeber ist die Person oder Organisation, die dafür verantwortlich ist, dass die Daten bei RADAR veröffentlicht oder archiviert werden.
Erstellungsjahr*	Das Erstellungsjahr kann entweder als Jahresangabe oder Zeitspanne angegeben werden. Auch die Angabe „unknown“ wird akzeptiert.
Fachgebiet*	Das Fachgebiet oder die Fachgebiete, die das Datenpaket betrifft, können Sie aus einer Liste auswählen. Da die Liste nicht das gesamte Fächerspektrum abdecken kann, können Sie nach der Auswahl „Andere“ das passende Fachgebiet in ein Freitextfeld eintragen.
Objekttyp*	Der Objekttyp bezeichnet die Art der vorliegenden Forschungsdaten. Hier können Sie entweder einen Wert aus der Liste wählen oder nach der Auswahl „Andere“ eine Angabe in einem Freitextfeld machen.
Standort	Freiwillig können Sie Informationen zum Ort eintragen, an dem die Daten erhoben wurden oder auf den sie sich beziehen.
Datenquelle	Über dieses Feld können Sie Angaben zur Datenquelle – also der Erhebungsmethode – machen.
Verwendete Software	Wenn bei der Erhebung, der Bearbeitung oder für die Betrachtung der Daten Software verwendet wurde, können Sie hier den Name und die Version der Software eintragen.
Datenverarbeitung	Optional können Sie in einem Freitextfeld angeben, wie die Rohdaten verarbeitet wurden.
Lizenz*	Für jedes Datenpaket muss eine Lizenz vergeben werden. Lizenzen legen fest, wie die Daten nachgenutzt werden dürfen. Aus einer Liste können Sie zwischen mehreren Optionen wählen: Creative Commons Lizenzen der Version 4.0 oder „All rights reserved“. Alternativ können Sie nach der Auswahl „Other“ eine andere Lizenz angeben. RADAR empfiehlt jedoch aufgrund der weiten Verbreitung die Wahl einer Creative Commons Lizenz.
Rechteinhaber*	Der Rechteinhaber eines Datenpakets kann eine Person oder eine Institution sein. Falls unklar ist, wer der Rechteinhaber eines Datenpakets ist, empfiehlt RADAR den Kontakt zu Ihrer Forschungsdatenstelle oder Rechtsabteilung aufzunehmen.

Förderung

Schließlich können Sie noch freiwillig Angaben zur Förderung machen, mit der die Datenerhebung finanziert wurde.

Um die Beschreibung der Datenpakete zu vereinfachen, können durch den Administrator Metadaten-Standardwerte auf Vertragsebene bzw. durch Sie als Kurator auf Arbeitsbereichsebene festgelegt werden. Klicken Sie dafür in der Übersicht auf "Arbeitsbereich bearbeiten" (Abbildung 5) und anschließend auf "Metadaten-Standardwerte" (Abbildung 5).

Sie sind hier: [Übersicht](#) / [AISOP](#)

Arbeitsbereich: AISOP

Name des Arbeitsbereichs

AISOP

Beschreibung

Projekt

Vertrag

PH Weingarten

METADATEN-STANDARDWERTE

ABBRECHEN

SPEICHERN

Abbildung 5: Arbeitsbereich bearbeiten und Metadaten-Standardwerte

Sobald Metadaten-Standardwerte definiert wurden, werden diese automatisch für jedes neu hochgeladene Datenpaket angewendet. Standardwerte auf Arbeitsbereichsebene haben dabei stets Vorrang vor denen auf Vertragsebene.

Weichen die Metadaten-Werte für ein einzelnes Datenpaket von den Standardwerten ab, so können diese vom Datengeber weiterhin individuell editiert werden.

Schritt 4: Datenpakete archivieren oder publizieren

Datenpakete können mit RADAR durch Klick auf den entsprechenden Button archiviert (Abbildung 7) oder publiziert (Abbildung 7) werden. Vor dem Publizieren oder Archivieren werden die Metadaten auf Vollständigkeit geprüft. Nach der Publikation bzw. Archivierung ändert sich der Status eines Datenpakets (von „In Begutachtung“ in „Publiziert“ bzw. „Archiviert“) und **Änderungen sind nicht mehr möglich**. Soll das Datenpaket vor der Veröffentlichung noch begutachtet werden, können Sie die Review-Funktion nutzen (Abbildung 6). Damit wird das Datenpaket in den Status „in Begutachtung“ versetzt und kann bis zum Abschluss der Begutachtung nicht weiter bearbeitet werden. RADAR erzeugt einen Link zum Datenpaket, den Sie an den/die Begutachter weitergeben können. Das Datenpaket ist nur über diesen Link einsehbar.

Metadaten korrigieren

 **METADATEN KORRIGIEREN**

 **METADATEN-KORREKTUR LÖ...**

 **METADATEN-KORREKTUR A...**

 **METADATEN-KORREKTUR FR...**

Datenpaket sperren / entsperren

SPERREN

Abbildung 6: Review-Funktionen



Übersicht / RADAR Beispielprojekt / RADAR Datenpaket

Datenpaket: RADAR Datenpaket

Metadaten	Inhalt	Technische Metadaten
Persistenter Identifikator:	-	
Alternativer Identifier:	-	
Verwandter Identifier:	-	
Ersteller/Autor:	Mustermann, Max (Beispiel-Institut)	
Beitragende:	-	
Titel:	RADAR Datenpaket	
Weitere Titel:	-	
Beschreibung:	-	
Schlagnamen:	-	
Zugehörige Informationen:	-	
Sprache:	-	
Herausgeber:	Beispiel-Institut	
Erstellungsjahr:	2018	
Fachgebiet:	Information Technology	
Objekttyp:	Dataset	
Datenquelle:	-	
Verwendete Software:	-	
Datenverarbeitung:	-	
Lizenz:	© CC0 1.0 Universal Public Domain Dedication	
Rechteinhaber:	Max Mustermann	
Förderung:	-	

Datenpaket Status: PENDING

1

2

3

ARCHIVIEREN

REVIEW

PUBLIZIEREN

DATENPAKET LÖSCHEN

METADATEN ALS XML HERUNTERLADEN

BEARBEITEN

FAQ | Datenschutzerklärung | Nutzungsbedingungen

Englisch / Deutsch

Abbildung 7: Archivierung und/oder Publikation der Daten

Für publizierte Datensätze können Sie einen Embargo-Zeitraum festlegen. Das Datenpaket wird dann erst nach Ablauf dieser Frist für Andere zugänglich. Die Metadaten sind währenddessen bereits öffentlich sichtbar und mit einem Hinweis auf die Embargofrist versehen.

Bei archivierten Datensätzen können Sie als Kurator zudem die Zugriffsrechte festlegen. Klicken Sie hierzu in der Übersicht des Datenpakets auf „Zugriffsberechtigte Nutzer“. Sie können dann den Benutzernamen oder die E-Mailadresse der zugriffsberechtigten Person in ein Freitextfeld eintragen und die Eingabe speichern.

Bei weiteren Fragen zu Radar steht Ihnen gerne Susanne Weber (webers@ph-weingarten.de) zur Verfügung.